© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

IV M.

Ornithologische Monatsschrift.

Herausgegeben vom

Deutschen Vereine zum Schutze der Vogelwelt e. V.

Zugleich Mitteilungen des Bundes für Vogelschutz (E. V.), des Deutschen Bundes für Vogelschutz (E. V.), des Vereins Jordsand (E. V.).

Begründet unter Leitung von E. v. Schlechtendal,
fortgesetzt unter Leitung von W. Thienemann und K. Th. Liebe.

Ordentliche Mitglieder des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt zahlen ein Eintrittsgeld von 1 Mark und einen Jahresbeitrag von sechs Mark und erhalten dafür in Deutschland und Oesterreich-Ungarn die Monatsschrift postfrei zugesandt.

Schriftleitung:
Prof. **Dr. Carl R. Hennicke**
in Gera (Reuss).

Die Ornithologische Monatsschrift ist Eigentum d. Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt. Zahlungen werden an das Postscheckkonto Amt Leipzig No. 6224 erbeten. Geschäftsführer des Vereins ist Herr P. Dix in Gera-Reuss. Laasener Strasse 15.

Kommissions-Verlag der Creutzschen Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.
Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

Nachdruck nur mit Genehmigung gestattet.

XLII. Jahrgang. August 1917. No. 8.

An unsere Mitglieder.

Herr Professor Kalmus, eins unserer treuesten Mitglieder, hat sein Leben dem Vaterlande zum Opfer gebracht. Seine Angehörigen haben auf seinen Wunsch dem Deutschen Vereine zum Schutze der Vogelwelt ein Kapital von 500 M. überwiesen, das als „Professor-Kalmus-Stiftung“ verwendet werden soll und dessen Zinsen als Belohnungen für Forstleute benutzt werden sollen, die selteneren Raubvögeln ungestörte Brutgelegenheit geboten und so zur Erhaltung dieser Arten für die Vogelwelt unseres Vaterlandes beigetragen haben.

Der Vorstand hat die Stiftung angenommen, wird sie im Sinne des Stifters verwenden und spricht ihm und seinen Angehörigen den herzlichsten Dank aus. Möge die echt deutsche Gesinnung, die auch noch über das Grab hinaus Sorge um die Unversehrtheit unserer Heimat trägt, recht viele Nacheiferer finden!

Der Vorstand des Deutschen Vereins
zum Schutze der Vogelwelt. E. V.

Smithsonian Institution, Richmond Collection. Natural...
MAY 7 1924

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr Kronbiegel-Collenbusch in Sömmerda hat unserm Verein als Liebesgabe die Summe von 300 M. überwiesen. Wir danken dem gütigen Spender auch hierdurch herzlich für die gerade in der jetzigen Zeit hochwillkommene Gabe, die es uns mit ermöglichen hilft, die Ornithologische Monatsschrift weiter erscheinen zu lassen.

Der Vorstand des Deutschen Vereins
zum Schutze der Vogelwelt. E. V.

Der Raubvogelschutz — ein Gebot der Kriegsjahre! Nistgelegenheit für Eulen.

Von B. Quantz in Göttingen.

Im Jahrgang 1893 der Ornithologischen Monatsschrift hat der Altmeister des Vogelschutzes, Hofrat Prof. Liebe, folgende, der „Naturwissenschaftlichen Wochenschrift" entnommene Mitteilung veröffentlicht, die in heutiger schwerer Kriegszeit der ernsten Beachtung in Deutschland wert ist und deshalb wieder bekannt zu werden verdient. Sie lautet: „In Schottland haben sich in letzter Zeit die Feldmäuse so außerordentlich vermehrt, daß in einigen Grafschaften ungeheure Flächen Weidelandes vollständig verwüstet waren. Eine Kommission von Naturkundigen und Praktikern wurde eingesetzt, um über die Beseitigung des Notstandes und Verhütung ähnlicher Uebelstände zu beraten. Die Einimpfung des Löfflerschen Mäusetyphusbazillus hatte sich als undurchführbar erwiesen. Als einziges Vorbeugungsmittel empfahl die Kommission die Schonung der nicht schädlichen Feinde der Mäuse, nämlich der Eulen in allen Arten, der Bussarde, Turmfalken und der kleineren Möwen. Ferner schlägt die Kommission die strengsten Maßregeln vor gegen den Fang der Habichte usw. in Fallen (da er an sich unmenschlich), vor allem aber, da durch sie weit mehr Eulen, Turmfalken und Bussarde vernichtet werden."

Durchdrungen von der ungeheuren Wichtigkeit der in diesen Sätzen vertretenen und von jeher auch in Deutschland verfochtenen Anschauung von dem Nutzen genannter Raubvögel, hat die „Göttinger Ortsgruppe des Bundes für Vogelschutz" den nachstehenden Aufruf zuerst in den „Göttinger Blättern, Zeitschrift des Vereins für die Geschichte und Heimatkunde Südhannovers" veröffentlicht, sodann als

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: An unsere Mitglieder. 201-202